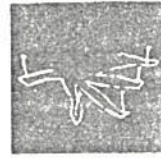


Kampagne zur Abschaffung der Folter



ai

amnesty
international

EXTERN

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178
5300 Bonn 1
Telefon: 0228 / 65 09 81
Telex: 08 86 539

ua 196/82

19. August 1982

**URGENT
ACTION**

" VERSCHWINDEN "

EL SALVADOR : 23 Lehrer
=====

amnesty international hat Berichte darüber erhalten, daß 23 Lehrer am 14. August 1982 in San Salvador festgenommen wurden, während sie an einem Arbeitstreffen an der "Escuela República Federal de Alemania" (deutsche Schule) teilnahmen, an der sie vermutlich alle arbeiten. Die salvadorianischen Behörden behaupteten, die Lehrer hätten subversive Aktivitäten vorbereitet und mit Guerrillagruppen in Kontakt gestanden. Berichten zufolge sind sie jedoch bisher nicht formal angeklagt worden, und ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort ist nicht bekannt. Die Namen der 23 Lehrer wurden wie folgt angegeben:

Prudencio MELENDES
Ana María CASTRO
Walter ZULETA
Ana Cristina BARRERA
Elba ESPINOZA
Carlos Arturo SANCHEZ
Zoila ESPERANZA RAMOS
Ciro GUEVARA
Mario GONZALEZ MEDRANO
Jesús REYES DUBON
Carlos Hernan QUINTANILLA
Francisco MOLINA

Sergio ZAMORO
Jesús DOMINGUEZ
Alicia DE ASTORGA
Sra. DE MENCHU
María Lidia ESCALANTE
Berta CONCEPCION ORTIZ
América RECINOS DE BURGOS
Luis MARROQUIN
José CARMEN FABIAN
Isaac Dávid VILLAFUERTE
Berta Alicia GUTIERREZ

Prudencio Melendes, Sergio Zamoro, Ana María Castro, Jesús Domínguez und Walter Zuleta sind Mitglieder von ANDES, der salvadorianischen Lehrergewerkschaft.

amnesty international ist ernsthaft besorgt um die Sicherheit dieser 23 Personen; es gibt Befürchtungen daß sie in der Haft gefoltert werden könnten.

HINTERGRUNDINFORMATION

Lehrer und andere im Erziehungsbereich Beschäftigte sind in den vergangenen Jahren in El Salvador oft ein besonderes Ziel der Unterdrückung gewesen. Die willkürlichen Verhaftungen; Folterungen, das "Verschwindenlassen" und die extralegalen Hinrichtungen, die reguläre Polizei- und Militärkräfte und mit diesen verbundene paramilitärische Gruppen gegen sie durchführten, erscheinen als Versuch, die Lehrgewerkschaft ANDES ("Asociación Nacional de Educadores de El Salvador "21. Juni" - Nationalverband der Erzieher von El Salvador "21. Juni") auszurotten, die aktives Mitglied der Massenorganisation "Bloque Popular Revolucionario" ist (BPR - Revolutionärer Volksblock). Der BPR wiederum ist Mitglied der

"Frente Democrático Revolucionario" (Revolutionäre Demokratische Front), der breiten Gruppierung, die seit ihrer Formierung im Jahre 1980 die Opposition gegen die salvadorianische Regierung anführt. Lehrer können auch deshalb das Ziel von Unterdrückung sein, weil sie, als ausgebildete Menschen, potentielle Führer in kleineren Gemeinschaften sind und als solche lokale Oppositionskerne gegen die etablierten Autoritäten entstehen lassen könnten.

Nach den Wahlen zu einer Verfassungsgebenden Versammlung, die am 28. März 1982 stattfanden, halten die Berichte über Menschenrechtsverletzungen, an denen die offiziellen Sicherheitskräfte beteiligt sind, unvermindert an. Sie ereignen sich im Rahmen der anhaltenden Auseinandersetzung zwischen Regierungs- und Oppositionskräften, doch Berichte, die amnesty international erhalten hat, lassen erkennen, daß nicht an den Kämpfen beteiligte Personen aus allen Bereichen der salvadorianischen Gesellschaft weiterhin Opfer solcher Menschenrechtsverletzungen werden wie willkürliche Inhaftierung, "Verschwinden" und extralegale Hinrichtungen durch die offiziellen Militär- und Polizeikräfte, die gelegentlich mit geheimen paramilitärischen Schwadronen zusammenarbeiten, die mit ihrer ausdrücklichen Befugnis oder stillschweigenden Billigung handeln. Wie in den vergangenen Jahren haben die salvadorianischen Stellen seit den Wahlen in keinem einzigen Fall auf Anfragen wegen dieser Menschenrechtsverletzungen eine zufriedenstellende Antwort gegeben.

EMPFOHLENE AKTION :

Schreiben Sie bitte Luftpostbriefe, in denen Sie um Aufklärung über die rechtliche Lage und den Aufenthaltsort dieser 23 Lehrer bitten und darauf drängen, daß ihre körperliche Unversehrtheit in der Haft garantiert wird. Drängen Sie auf ihre sofortige Freilassung, falls sie nicht angeklagt und vor Gericht gebracht werden.

APPELLE AN :

Sr. Roberto d'Aubuisson
Presidente de la Asamblea Constituyente
San Salvador
EL SALVADOR

(Präsident der
Verfassungsgebenden Versammlung)

Sr. Manuel Sermeno
Ministro del Interior
Ministerio del Interior
San Salvador
EL SALVADOR

(Innenminister)

KOPIEN AN :

Ing. Carlos Aquilino Duarte
Ministerio de Educación
San Salvador
EL SALVADOR

(Erziehungsminister)

Comisión Arquidiocesano de Justicia y Paz
Arzobispado de San Salvador
Urbanización Isidro Menéndez
Calle San José
Avenida las Américas (Erzbischöfliche
Apartado Postal 22 53 Kommission für
San Salvador Gerechtigkeit
EL SALVADOR und Frieden)

Kanzlei der Botschaft der Republik El Salvador
Gangolfstr. 6
5300 Bonn 1

,,,
; Appelle von Lehrern und Lehrgewerkschaften sind besonders erwünscht ;
; ,,,;

+ Schicken Sie Ihre Appelle bitte so schnell wie möglich. +

+ Schreiben Sie bitte in gutem Spanisch oder Englisch oder auf deutsch. +
+ Da Informationen in urgent actions schnell an Aktualität verlieren +
+ können, bitte auf keinen Fall mehr Appelle nach dem 19. September 1982 +
+ + + + +